

schwarz, das 1. und 2. Fühlerglied sind gelblich, beim 2. die Basis schmal, die Spitze breit schwarz. Sonst wie ♂. Oft ist die schwarze Farbe der Oberseite, vor allem der Halbdecken schwarzrot. Membran rauchgrau, Adern hell.

*Kopf* kurz und breit, von vorn gesehen (Fig. 3 a) beim ♂  $1,33 \times$ , beim ♀  $1,3 \times$  so breit wie hoch. Scheitel beim ♂  $1,9-2,05 \times$ , beim ♀  $2,0-2,2 \times$  so breit wie das braune, gekörnte Auge. 2. Fühlerglied beim ♂ so lang, beim ♀  $0,93-0,98 \times$  so lang wie das Pronotum hinten breit ist. 3. und 4. Fühlerglied zusammen weit kürzer als das 2. An den Hintertarsen (Fig. 3 c) ist das 2. Glied etwa  $1,5 \times$  so lang wie das 3. und doppelt so lang wie das 1. Das Rostrum erreicht die Spitze der Hinterhüften, sein 1. Glied überragt den Hinterrand des Kopfes ein wenig.

*Genitalsegment* des ♂ von oben gesehen (Fig. 3 d) kegelförmig, etwas breiter als lang, mit feinen hellen Haaren bedeckt. Rechter Genitalgriffel (Fig. 3 e) löffelförmig, nur  $1,5 \times$  so lang wie breit. Hypophysis kurz und kräftig. Aussenseite des Griffels mit einigen Haaren. Linker Griffel (Fig. 3 f) mit langer, gerader, spitzer Hypophysis, Sinneshöcker klein, mit einem spitzen, verhältnismässig langen Fortsatz, Aussenseite des Paramerenkörpers mit einigen Haaren. Vesika des Penis (Fig. 3 g) sehr schlank, lang, S-förmig gekrümmt. Spitzenteil (Fig. 3 h) mit 2 schlanken, langen, etwa gleichen Chitinspitzen. An der Innenseite der Krümmung eine membranöse Fläche, in der die sekundäre Gonopore liegt. Spitzenteil der Theka (Fig. 3 i) gross, nur wenig gekrümmt, an der Basis schlanker und stärker gekrümmt, die dickste Stelle liegt etwa in der Mitte, distal ziemlich stark verjüngt.

Länge: ♂ =  $3,4-4,0$  mm, ♀ =  $3,4-4,1$  mm.

*C. atlanticus* China ist leicht an der grossen, schlanken Gestalt und der dunklen Färbung der Halbdecken zu erkennen.

Die Art ist bisher nur von Madeira gemeldet.

## 2. *Chinacapsus whitei* (Wollaston) 1858 (Abb. 4)

*Phytocoris whitei* Wollaston 1858, Ann. Mag. Nat. Hist. (3) 1: 124.

*Gestalt* oval (Fig. 4 a), bei ♂ und ♀ fast gleich, das ♂  $2,7 \times$ , das ♀  $3,0 \times$  so lang wie das Pronotum hinten breit ist. Oberseite mit hellen, kräftigen, halbaufgerichteten Haaren bedeckt. Grösstenteils schwarz. Scheitel am Hinterrand breit hell. Scutellum in den Grundwinkeln mit rötlichem Fleck. Corium am Grund weisslich, diese Färbung zieht sich am Clavusrand nach hinten. Clavus weissgelb mit Ausnahme eines Fleckes an der Spitze. Am Grunde des Cuneus eine weissliche Querbinde, die etwas auf den Hinterrand des Corium übergreift. Membran rauchgrau, hinter der Cuneusspitze ein heller Fleck. Adern zum Teil bräunlich. Fühler hellgelb, nur das 2. Glied an der Spitze breit schwarz. Beine weissgelb, Hinterschenkel bei ♂ und ♀ schwarz mit heller Spitze. Dornen der Schienen schwarz, aus kleinen schwarzen Punkten entspringend. Unterseite schwarz. Bisweilen erscheinen die schwarzen Teile schwarzrot.

*Kopf* kurz und breit, von vorn gesehen (Fig. 4 b) beim ♂  $1,4 \times$ , beim ♀  $1,35 \times$  so breit wie hoch. Scheitel bei ♂ und ♀  $2,0 \times$  so breit wie das runde gekörnte Auge. Seitlich gesehen (Fig. 4 c) ist der Kopf stark geneigt, höher als lang, das Auge bedeckt nicht die ganze Kopfseite. Fühlergrube neben der unteren Augenecke, dicht am Augenrande gelegen. Fühler kurz und dünn, ihre Gesamtlänge beträgt weniger als zwei Drittel der Gesamtlänge des Tieres. 1. Glied kürzer als das Auge